## Antrag zur Kostenübernahme der Queeren Hochschultage 2013 Berlin Studierendenparlament am 18. April 2013

Liebe Parlamentarier innen,

hiermit beantragen wir die Kostenübernahme der noch ausstehenden Posten für die *Queeren Hochschultage Berlin 2013*. Die Summe beträgt **4815,00 Euro**.

Die Queeren Hochschuktage Berlin 2013 finden vom **06. Mai – 12. Mai 2013** an der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Wir haben es geschafft eine ganze Woche Programm, bestehend aus Seminaren, Workshops, Filmvorführungen, einer Ausstellung sowie einer Podiumsdiskussion, zu organisieren. Es sind derzeit mehr als 50 Referent\_innen, Künstler\_innen und Organissator\_innen beteiligt. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist <u>allen</u> Interessierten möglich.

Das vollständige Programm mit inhaltlicher Beschreibung ist unter www.uni-queer.de abrufbar.

In der Kostenaufstellung gibt es drei Hauptposten. Der erste Posten – Bewerbung – in Höhe von 550,00 Euro wurde aus Gründen der Zeit bereits beim Referent\_innenRat beantragt und bewilligt.

Zum zweiten Posten – *Vorträge, Workshops, Vorführungen* – sei erwähnt, dass es sich bei den Referent\_innen fast ausschließlich um Studierende und Promovierende handelt, oder auch ehemalige Studierende. Etwa ein Viertel von den 40 Referent\_innen kommt nicht aus Berlin und muss daher anreisen. Bei den Fahrtkosten handelt es sich um Maximalbeträge, da auf manchen Strecken derzeit noch Sparpreistickets verfügbar sind. Bis auf zwei Referent\_innen, die aus persönlichen Gründen eine professionelle Unterkunft benötigen, konnten wir alle privat unterbringen. In der Veranstaltungswoche liegt ein Feiertag und ein Samstag, so dass mind. für diese beiden Tage Wachschutzkosten anfallen würden, die uns die Universität in Rechnung stellen wird. Allerdings sind hier die letzten Absprachen noch nicht getroffen, inwieweit ein Entgegenkommen seitens der Universitätsleitung betreffend den Kosten möglich ist.

Der dritte Posten – Abendveranstaltungen – umfasst die Vernissage der Ausstellung, die Filmvorführungen und eine Party. Die Einnahmen der Party werden erfahrungsgemäß nach Abzug der Raummiete und dem Personal nicht sonderlich hoch sein. Die verbleibenden Einnahmen würden wir gern dazu verwenden, um Wasser für die Referent\_innen während der gesamten Woche bereitzustellen. und spontane, noch nicht hervorsehbare Kosten decken zu können. Selbstverständlich würden bei Verbleib von Einnahmen, diese mit den Gesamtkosten verrechnet und entsprechend weniger Kosten bei der Verfassten Studierendenschaft abgerechnet werden.

Gern beantworten wir auch schon vor der Sitzung etwaige Fragen. Dazu erreicht ihr uns unter folgender E-Mailadresse: info@uni-queer.de

Wir würden uns sehr über eure Unterstützung freuen!

Die Organisationsgruppe der OHT Berlin 2013

Anlage 1: Kostenaufstellung

Anlage 2: Tabellarische Programmübersicht

Kostenaufstellung für die Veranstaltung: **Queere Hochschultage 2013** an der Humboldt-Universität zu Berlin im Zeitraum 06. Mai - 12. Mai 2013

Bewerbung			550,00 €	
Druck Plakate	60,00€			
Druck Programmhefte/ Flyer	300,00€			
Druck Flyer Abendveranstalt	80,00€			
Jahresbeitrag Internetadresse	10,00 €			
Honorar Layout	A: 2	100,00 €		
Vorträge, Workshops, Vorfül	3.690,00 €			
Honorar Referent_innen	A: 38	1.900,00 €		
Fahrtkosten		1.310,00 €		
Unterkunftkosten	A: 2x2	80,00€		
Materialkosten		150,00 €		
Security		250,00 €		
Gastgeschenke	,	privat		
Abendveranstaltungen			1.125,00 €	
Honorar Künstler_innen	A: 15	825,00€		
Materialkosten		300,00 €		
Gesamtkosten			5.365,00 €	

Beträge gerundet.

Sonntag, 12. Mai	12 - 14	Freud Homophobie  Workshop: Zeitreisen		18 -20	20 - 22	
Samstag, 11. Mai	2	Morkshop: Burlesque				
	Workshop: Perspektiven für eine feministische Kritische Theorie		Frauen und Trans* in der Gamerszene	v Normal? oräsenta- akt. US- Serien aus ektionalen	,	Party
	Schulaufklärung	***	SprachHandlungen	*** The New Normal? LGBT-Repräsenta- tionen in akt. US- amerik. TV-Serien aus einer intersektionalen Perspektive		
Freitag, 10. Mai	"Like men - only better" - Möglichkeiten und Grenzen queerer Re- präsentationen von Männlichkeiten am Beispiel von (Buddy-) Slash- Fanfiction	Podiumsdiskussion: Ist Queer salonfähig? - Zwischen Normalisierung und Suberversion	Feministische Kritische Theorie?!	Der Embodiment- ansatz - oder: Geschlecht ist immer bio- psychosozial!	"Nicht der Homo- sexuelle, '& "The Ross Song" (Screening)	
	"Like men - Möglichkeite queerer Re- von Männl Beispiel von (				trans*, transgender,	
Donnerstag, 09. Mai		Queer-Feminismus - Label und Lebensrealität	Queere Schwestern, Schwule Radikale	"Que(e)rying Cultural and Gender Studies"	"Verdient Adorno den Butler-Preis"	
Mittwoch, 08. Mai			Wie behindert ist queer?	The Wretched of the Earth - A look at the Exp. of Discrimination against immigrant/ exiled LGBTQI and Queers of Colour in the West and their Resist.	Prololesben und Arbeiter_innentöchter – antiklassistische Interventionen in den feministischen Mainstream der 1970er und 1980er	Jahre
Dienstag, 07. Mai			Not "gay" as in "happy" but "queer" as in "fuck you" ?!?		Kurzfilmabend	
Montag, 06. Mai	12 - 14	14 - 16	16 -18	18 -20	Vernissage zur Austellung der QHT Berlin 2013	